

PROSLIDE 32 SR System

Mobiles Röntgengerät und DR-System

System Kurzgebrauchsanweisung

Ident. Nr. 5016-0-0001



(Beispielkonfiguration ohne RAPIXX DR-System)



HINWEIS

Diese Unterlage enthält urheberrechtlich geschützte Informationen und ist ausschließlich für Kunden der PROTEC GmbH & Co. KG bestimmt. Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte und jede andere Nutzung sind ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die Rechtsabteilung der PROTEC GmbH & Co. KG streng untersagt. Kenntnisse über Verletzungen dieser Vorschriften sind der PROTEC GmbH & Co. KG umgehend mitzuteilen

© 2017 PROTEC GmbH & Co. KG, Oberstenfeld

Anmerkungen und Fragen zur Dokumentation richten Sie bitte an:

PROTEC GmbH & Co. KG

In den Dorfwiesen 14 | 71720 Oberstenfeld
Deutschland

Tel: (+ 49) 7062 – 92 55 0

Fax: (+ 49) 7062 – 92 55 60

E-Mail: protec@protec-med.com

Internet: www.protec-med.com

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	3
Revisionsstatus	3
Strahlenwarnung	4
1 Gerätebeschreibung	5
1.1 Einführung	5
1.2 Zweckbestimmung	5
1.3 Indikation und Kontraindikation	5
1.3.1 Indikationen	5
1.3.2 Kontraindikationen	6
1.4 Anwenderkreis	6
1.5 Erklärung nach Artikel 12	6
2 Bedienelemente und Anzeigen	7
2.1 Übersicht der Komponenten	7
2.1.1 Bedienelemente und Anzeigen PROSLIDE 32 SR	7
2.1.2 Bedienelemente und Anzeigen der CONAXX 2 Software	7
2.1.3 Bedienelemente und Anzeigen des RAPIXX DR-Systems	7
2.1.4 Bedienelemente und Anzeigen des Panel-PC/Tablets*	7
3 Handhabung	8
3.1 Bedienung	8
3.1.1 Bedienung PROSLIDE 32 SR	10
3.1.2 Bedienung CONAXX 2	10
3.1.3 Bedienung RAPIXX DR-System	10
3.1.4 Bedienung Panel-PC/Tablet*	10
3.2 Funktion des PROSLIDE 32 SR SYSTEM	10
3.2.1 Aus- und Einschalten des PROSLIDE 32 SR System	10



HINWEIS

Die in dieser System Kurzgebrauchsanweisung enthaltenen Informationen stimmen mit der Systemausstattung zum Datum der Auslieferung überein. Änderungen, die nach der Auslieferung vorgenommen werden, sind in einer neuen Version dieses Dokuments eingearbeitet.

Aktuelle Versionen des Dokuments können jederzeit über die PROTEC Website abgerufen werden

Revisionsstatus

Änderungs-Nr. Revision	Datum	Liste der aktualisierten Seiten	Kommentar
1.0	13/03/2017	alle	Erstausgabe
2.0	2019-11-29	3, 4, 8	HINWEIS angepasst, Kap. 1 neu dazu, Kap. 3.1 Warnhinweis neu dazu,

Strahlenwarnung



WARNUNG!

Das in diesen Begleitpapieren dokumentierte System dient der bestimmungsgemäßen Erzeugung von Röntgenstrahlen für die medizinische Diagnostik.

Röntgenstrahlen stellen ein potentielles Risiko für Patienten und Beschäftigte dar. Daher ist das Ziel bei einer Strahlenanwendung und gegebener medizinischer Fragestellung die Minimierung der Strahlenexposition für beide Personengruppen.

Der für die Anwendung verantwortliche Personenkreis muss entsprechend den Verordnungen und Richtlinien die erforderliche Fachkunde besitzen und die Verfahren für den sicheren Betrieb solcher Systeme anwenden. Auch bei der Planung und Installation sind die nationalen Verordnungen zu beachten.

1 Gerätebeschreibung

1.1 Einführung

Diese System-Kurzgebrauchsanweisung fasst die wichtigsten Informationen für eine effiziente und effektive Bedienung des PROSLIDE 32 SR Systems zusammen.



HINWEIS

Bevor Sie mit dem PROSLIDE 32 SR System arbeiten, ist es zwingend erforderlich, die mitgelieferten Originalanleitungen der beiden Systemkomponenten PROSLIDE 32 SR und RAPIXX DR System mit detaillierten Sicherheits- und Handhabungshinweisen zu lesen. Diese Dokumente sind federführend und in ihrer aktuellen Version gültig.

1.2 Zweckbestimmung

RAPIXX: Die digitalen Röntgendetektorsysteme der *RAPIXX-Serie* sind für die Aufnahme, Bildbearbeitung und Datenübertragung digitaler konventioneller Röntgenbilder bestimmt. Sie werden als Systemkomponente von digitalen Röntgenaufnahmesystemen genutzt, die in der diagnostischen Humanmedizin (z.B. Radiologie Abteilungen, Orthopädie, Chirurgie, Unfallchirurgie und Urologie) in einer Gesundheitseinrichtung zur Anwendung kommen.

PROSLIDE: Das Gerät wird im Krankenhausbereich für Röntgenuntersuchungen insbesondere in Fällen verwendet, wo der Transport des Patienten in eine Abteilung mit feststehendem Gerät beschwerlich oder unmöglich ist. Mit dem Apparat können Röntgenaufnahmen auf Detektor (DR), CR oder Film gemacht werden; dazu werden die aufgrund der betroffenen Körperzone geeigneten radiologischen Daten eingestellt. Die programmierten Körperbereiche und die Röntgendaten können individuell eingestellt (normalerweise in der Installationsphase) und auf die Anforderungen und Arbeitsmethoden des Krankenhauses abgestimmt werden.

1.3 Indikation und Kontraindikation

1.3.1 Indikationen

Rechtfertigende Indikation

Laut §83 des deutschen Strahlenschutzgesetzes (StrlSch) ist eine Röntgenuntersuchung nur dann gerechtfertigt, wenn der Patient aus der Röntgendiagnostik einen Nutzen zieht, der gegenüber dem Strahlenrisiko überwiegt. Die Untersuchungsmethode, also die konventionelle Röntgenaufnahme beim PRS 500 System, muss geeignet sein, die diagnostische Fragestellung zu beantworten und es darf kein geeigneteres alternatives Verfahren zur Verfügung stehen.

Entsprechend wird es auch von der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEA) in dem Dokument *Radiation Protection and Safety of Radiation Sources: International Basic Safety Standards* (Requirement 37: Justification of medical exposures) beschrieben. Dort wird außerdem darauf verwiesen, dass man die nationalen oder internationalen Richtlinien für die Rechtfertigung einer medizinischen Aufnahme in Betracht ziehen soll.

Eine vollständige Auflistung von Indikationen ist für konventionelles Röntgen nicht realisierbar, da das Spektrum an konventionellen Röntgenaufnahmen sehr vielfältig ist und auch im Verlauf des medizinisch-technischen Fortschritts variieren kann.

Einige Beispiele für Indikationen für eine Röntgenuntersuchung können sein:

- zur Diagnose eines Knochenbruchs oder knöchernen Verletzungen des Skelettsystems bzw. pathologische Veränderungen der Hartgewebe.
- zur Kontrolle der richtigen Einrichtung des Bruchs
- zur Diagnose von Luxationen und Bandrupturen des Bewegungsapparates
- zur Diagnose von degenerativen, entzündlichen, traumatischen und tumorösen Erkrankungen und Veränderungen des Bewegungsapparates
- zur Diagnose von Fehlbildungen und Fehlstellungen des Skelettsystems
- zur Diagnose von thorakalen und pulmonalen Symptomaten (Thoraxaufnahmen)

zur Diagnose von Sklerosierungen

zur Diagnose von entzündlichen und expansiven Prozessen der Schleimhaut, Gesichtsschädelknochen und der Ausdehnung der Nasennebenhöhlen.

zur Diagnose des Abdominalraumes (z.B. akuter Abdomen, Abdomenübersichtsaufnahme, Urethrogramm, Zystogramm)

1.3.2 Kontraindikationen

Für konventionelle Röntgenaufnahmen gibt es keine absoluten Kontraindikationen.

Es dürfen allerdings keine medizinisch nicht indizierte Aufnahmen an Personen durchgeführt werden (siehe *Rechtfertigende Indikation* 1.3.1 Indikation).

Bei Schwangeren und Kindern muss stark abgewogen werden, ob eine Aufnahme notwendig ist. Es sollte nach Möglichkeit darauf verzichtet werden

1.4 Anwenderkreis

Das Röntgenaufnahmesystem PROSLIDE 32 SR ist ausschließlich für die Verwendung durch professionelle Nutzer bestimmt, die für die Bedienung von diagnostischen Röntgenanlagen entsprechend den jeweiligen nationalen Vorschriften ausgebildet sind und die in die sachgerechte Handhabung, Anwendung und den Betrieb sowie in die zulässige Verbindung mit anderen Medizinprodukten, Gegenständen und Zubehör eingewiesen wurden.

Angemessene Anwenderkreise können z.B. sein: Röntgentechniker, Röntgenassistenten, Medizinisch-Technische Röntgenassistenten, Chirurgen, Unfallchirurgen, Orthopäden und anderes geschultes medizinisches Personal.

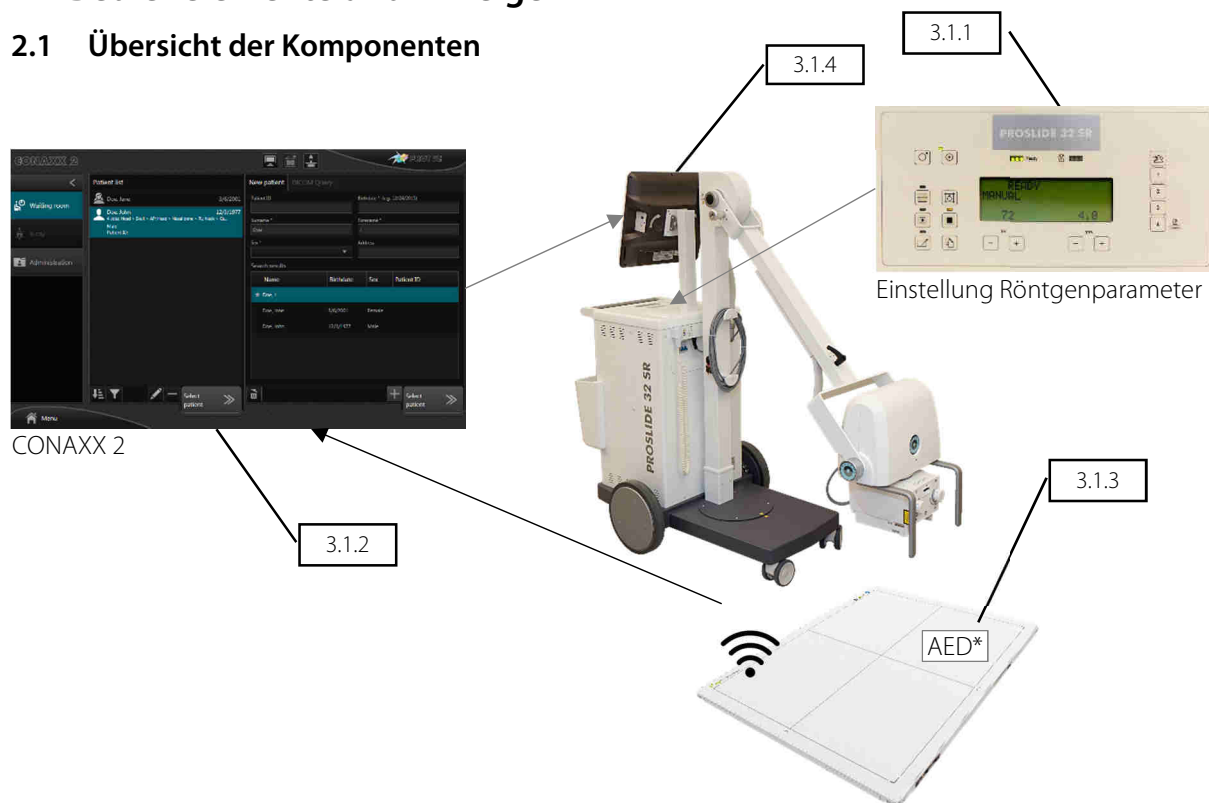
1.5 Erklärung nach Artikel 12

Die Erklärung nach Artikel 12 der Richtlinie 93/42/EWG erhalten Sie auf Anfrage bei:

PROTEC GmbH & Co. KG
In den Dorfswiesen 14 | 71720 Oberstenfeld
Telefon: +49 (0) 7062 – 92 55 0
Fax: +49 (0) 7062 – 92 55 60
E-Mail: protec@protec-med.com
Internet: www.protec-med.com

2 Bedienelemente und Anzeigen

2.1 Übersicht der Komponenten



* AED – Automatic Exposure Detection (Automatische Belichtungserkennung)

2.1.1 Bedienelemente und Anzeigen PROSLIDE 32 SR

Detaillierte Informationen zum mobilen Röntgengerät entnehmen Sie bitte der beigefügten Gebrauchsanweisung für dieses Gerät.

2.1.2 Bedienelemente und Anzeigen der CONAXX 2 Software

Detaillierte Informationen zu CONAXX 2 Software entnehmen Sie bitte der beigefügten CONAXX 2 Gebrauchsanweisung.

2.1.3 Bedienelemente und Anzeigen des RAPIXX DR-Systems

Detaillierte Informationen zu RAPIXX DR-Systemen entnehmen Sie bitte der beigefügten RAPIXX Gebrauchsanweisung.

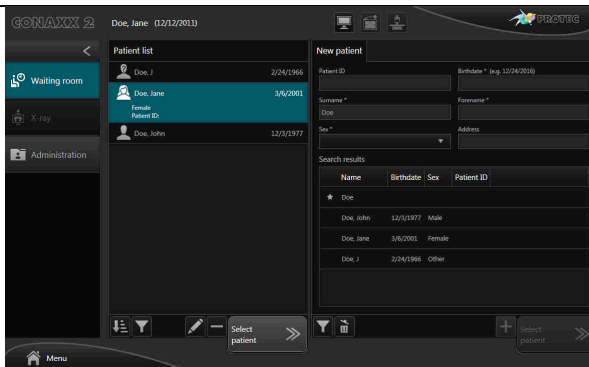
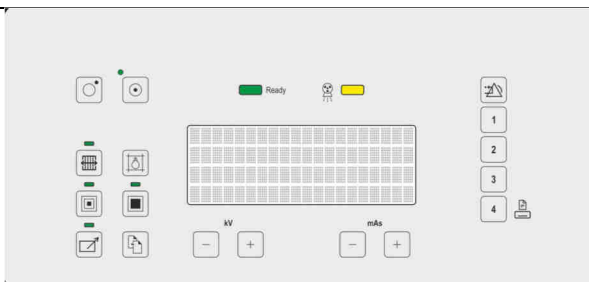
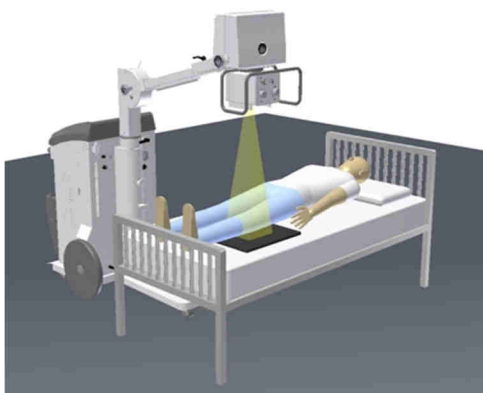

2.1.4 Bedienelemente und Anzeigen des Panel-PC/Tablets*

Detaillierte Informationen zum Panel-PC/Tablet entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung der Komponente.

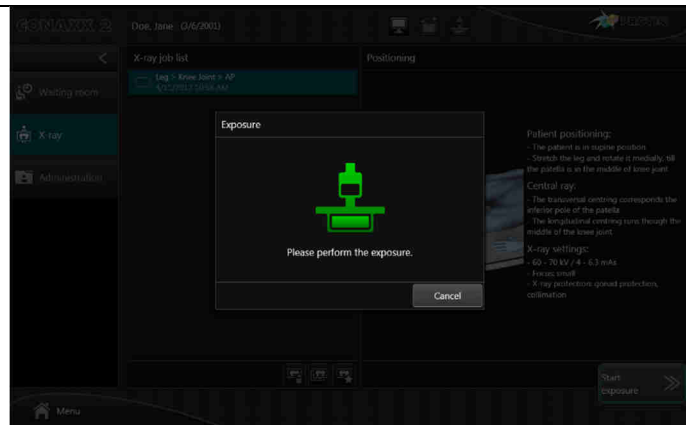
* nicht im Lieferumfang enthalten. Bitte separat erwerben.

3 Handhabung

3.1 Bedienung

Beschreibung	Bild
Einschalten des PROSLIDE 32 Systems	Einschaltreihenfolge: <ul style="list-style-type: none"> - Generator - RAPIXX DR-System - Panel-PC/Tablet*
CONAXX starten	
Patient und Aufnahme in CONAXX auswählen	
Vorbereiten der Aufnahme in CONAXX	
Generatorwerte einstellen	
Detektor, Röntgenröhre und Patient positionieren	
 WARNUNG! Der Zentralstrahl und die Detektorfläche (bzw. CR oder Film) sollten für eine optimale Aufnahme immer orthogonal zueinander und zentral im Strahlenfeld positioniert sein. Die aktive Fläche des Detektors (bzw. CR oder Film) muss immer Richtung Strahlenfeld zeigen.	

CONAXX für Aufnahme bereit machen



Aufnahme auslösen

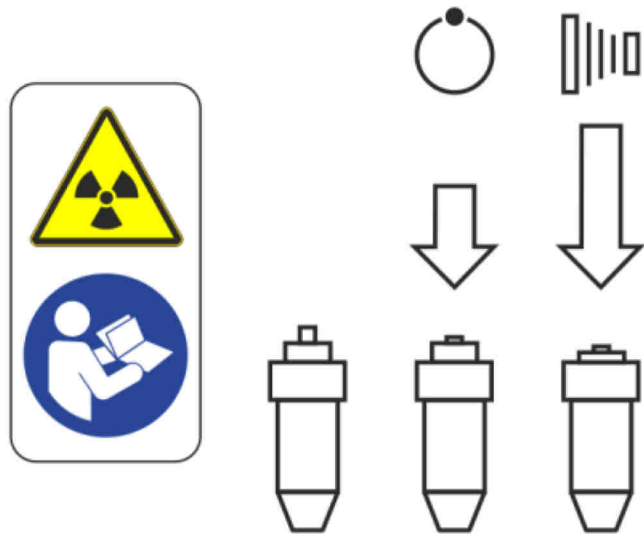
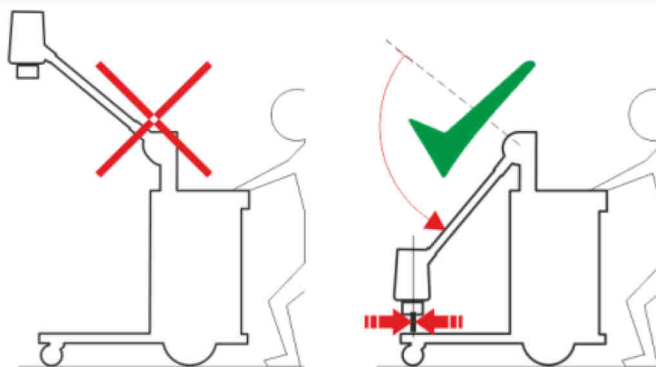


Bild sichten



Röntgenröhre und Detektor für nächste Aufnahme vorbereiten oder wieder in Transportvorrichtung/-position bringen



Aufnahmen in Krankenhaussystem übertragen

Die detaillierte Vorgehensweise ist in den entsprechenden Anleitungen der Komponenten beschrieben.

3.1.1 Bedienung PROSLIDE 32 SR

Detaillierte Informationen zu PROSLIDE 32 SR entnehmen Sie bitte der beigefügten Gebrauchsanweisung PROSLIDE 32 SR

3.1.2 Bedienung CONAXX 2

Detaillierte Informationen zu CONAXX 2 entnehmen Sie bitte der beigefügten Gebrauchsanweisung CONAXX 2

3.1.3 Bedienung RAPIXX DR-System

Detaillierte Informationen zu RAPIXX DR-System entnehmen Sie bitte der beigefügten Gebrauchsanweisung RAPIXX DR-System

3.1.4 Bedienung Panel-PC/Tablet*

Detaillierte Informationen zu Panel-PC/Tablet entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung des Panel-PC/Tablet

3.2 Funktion des PROSLIDE 32 SR SYSTEM

3.2.1 Aus- und Einschalten des PROSLIDE 32 SR System

Das PROSLIDE 32 SR System muss an 3 Stellen eingeschaltet werden um funktionsfähig zu sein. Die Reihenfolge des Einschaltens ist dabei wie folgt empfohlen:

1. Generator (PROSLIDE 32 SR)
2. RAPIXX DR-System
3. Panel-PC/Tablet* (je nach Ausführung)

Die entsprechenden Vorgehensweisen für das Einschalten des jeweiligen Geräts entnehmen sie bitte der jeweiligen Gebrauchsanleitung.

* Optional, nicht im Lieferumfang des PROSLIDE 32 Systems enthalten. Bitte separat erwerben.